

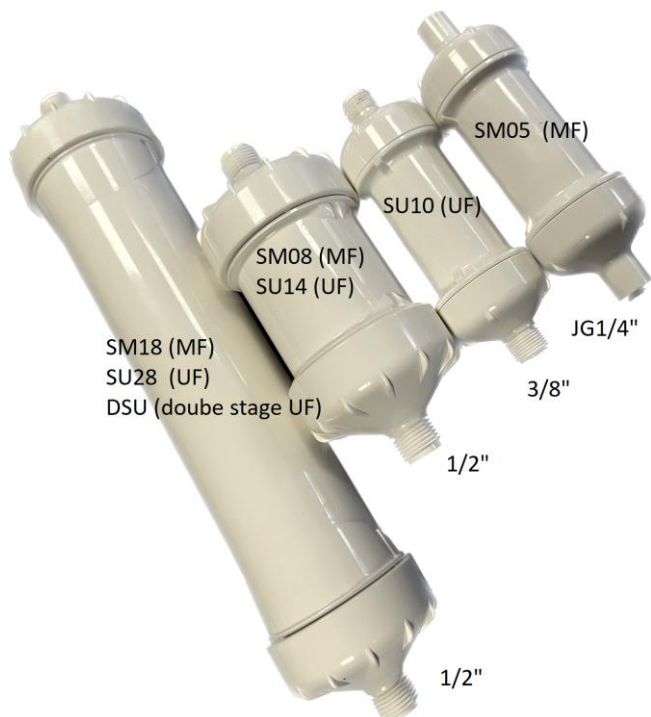
Inline Sterilfilter MEDIC-Serie Bakterien- und Virenfilter Mikro- und Ultrafiltration

Betrifft:	Keimsperrn mittels Hohlfaser-Mikromembrane in der Feinheit Mikrofiltration oder Ultrafiltration
Dokumententart:	Produktinformation
Dokumentnummer:	24.
Erstellt von:	H2on GmbH
Version vom:	01.07.23
Rückfragen:	Kontakt siehe unten
Suchbegriffe:	Inlinefilter, Keimsperrn, Ultrafiltration, Mikrofiltration, Sterilfiltration, Bakterienstopp, Virenfilter

Thematik

Eine hygienische Aufbereitung von Leitungswasser kann aus verschiedenen Gründen notwendig werden. Sei es im sensiblen klinischen Bereich oder zur Gefahrenabwehr bei Verdacht oder Befund pathogener Keime im Wasser, die sich z.B. in Stagnationswasserbereichen im häuslichen Leitungswassernetz bilden können.

Produktdarstellung



Produktkennzeichen und Besonderheiten

Die hier vorgestellte MEDIC Serie ist in verschiedenen Größen und mit verschiedenen Anschlüssen lieferbar und deckt sowohl die Filtrationsfeinheit Mikrofiltration (0,15 µm) also auch den Bereich Ultrafiltration ab. Anstelle der typischen UF Feinheiten zwischen 0,01 µm und 0,02 µm wird hier nochmals feiner mit 0,005 µm filtriert (5 nm). Neben noch höheren Reduktionswerten wird hierdurch auch

die mögliche Endotoxinbelastung im Eingangswasser bzw. an der Eingangsseite der Membranoberfläche reduziert. Es handelt sich um gekapselte Membranen die im Gehäuse fest verbaut ist. Somit ist eine Keimverschleppung durch einen unsachgemäßen Membranwechsel ausgeschlossen.

Technische Daten

Allgemein

Membranverklebung:	PU
Filterkörper:	ABS
Faserwandstärke:	80 µm
Faserdurchmesser:	Innen 300 µm, außen 460 µm
Filterwechselzeit*:	3 Monate im klinischen Bereich
Maximaler Druck:	5 bar
Maximale Wassertemperatur:	60°C
Maximale Desinfektionstemperatur:	75°C / 30 Min.
Membran-Durchfluss:	inside-out Typ (umgekehrter Betrieb ist möglich!)

Filterfeinheiten

Mikrofiltration

Filterfeinheit:	0,15 µm
Membranmaterial:	PES
Cut-off:	1000 kDa
Bakterielle Reduktion:	> log 11 (Pseudomonas Aeruginosa, Brevundimonas Diminuta)

Ultrafiltration

Filterfeinheit:	0,005 µm (5 nm)
Membranmaterial:	PSU
Cut-off:	15 kDa
Bakterielle Reduktion:	> log 11 (Pseudomonas Aeruginosa, Brevundimonas Diminuta)
Virenreduktion:	> log 8 PhiX-174
Endotoxinreduktion:	> log 5 EU/ml

Filterausführung

ISF-SM05 (MF)

Maße:	155 x 50 mm
Durchfluss** max.:	8 l/min.
Anschlüsse:	Steckverbinder ¼" Schläuche

ISF-SU10 (UF)

Maße:	155 x 50 mm
Durchfluss** max.:	5 l/min.
Anschlüsse:	3/8" Gewinde

ISF-SM08 (MF)

Maße:	177 x 80 mm
Durchfluss** max.:	15 l/min.
Anschlüsse:	½" Gewinde

ISF-SU14 (UF)

Maße:	177 x 80 mm
Durchfluss** max.:	9 l/min.
Anschlüsse:	½" Gewinde

ISF-SM18 (MF)

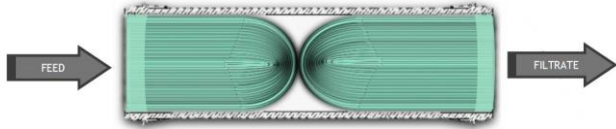
Maße:	366 x 80 mm
Durchfluss** max.:	30 l/min.
Anschlüsse:	½" Gewinde

ISF-SU28 (UF)

Maße:	366 x 80 mm
Durchfluss** max.:	19 l/min.
Anschlüsse:	½" Gewinde

ISF-DSU (2-stufige Ultrafiltration)

In einer redundanten Ausführung durchläuft das Wasser zuerst eine UF Membrane im inside-out Betrieb, anschließend im outside-in Betrieb. Hintergrund ist die Erfüllung der höchstmöglichen Sicherheit gemäß amerikanischen Anforderungen.



Maße: 366 x 80 mm
Durchfluss** max.: 9 l/min.
Anschlüsse: 1/2" Gewinde

*Die Kapazität hängt in hohem Maße von der Qualität des Eingangswassers ab.

** Der Durchfluss maximal ist der initial höchst möglich Durchfluss unter Verwendung der max. zulässigen Drücke sowie der Verwendung von Schläuchen größer 1/2". Ein Orientierungswert für niedrigere Drücke im Bereich von 3,5 bar (statisch) liegt ca. bei der Hälfte dieses Wertes.

Lieferumfang

Standard Auslieferung: Hygienisch verpackt, weiß, neutral ohne Etikettierung.

Klinische Auslieferung: Sterilisiertes Produkt (Ethylen Oxid Verfahren), steril verpackt mit Kennzeichnungen.

Erweiterungen / Praxisbeispiele

Der **ISF-SU10 (UF)** kann wie folgt z.B. als Hahnfilter eingesetzt werden und bietet dann folgende Merkmale:

- Filtration von Kalt- und Warmwasser
- Bakterien- und Viren-Reduktion



Anfertigung durch die H2on GmbH.

Lieferkette und QS

Diese Produkte lassen wir bei einem Medizintechnikhersteller (40-jährige Erfahrung, 600 Mitarbeiter, 59 Patente) in der EU anfertigen und liefern als b2b Distributor.

Produkt erfüllt die Vorgaben gemäß DVGW twin Nr.12 (Temporärer Einsatz endständiger Filter in mikrobiell kontaminierten Trinkwasser-Installationen). KIWA zertifiziert ISO 9001-2015 und ISO 13485-2016. Mikrobiologische Validierungen der Universität Modena.

Hinweis: Die CE Kennzeichnung für point-of-use Filter wurde 2019 von der EU Kommission eingestellt.

Spezielle Hinweise für diese Produkte

Die Membranen sind teilhydrophob. Eine größere Menge an Luft zum Zulauf führt zu einer temporären Reduktion des

Durchflusses. Entweder man wartet bis diese im Laufe der Zeit durchgedrückt wurde oder entlüftet am Eingang des Filters.

Allgemeine Hinweise bei der Wasserfiltration

Ein Produktinformationsblatt ersetzt weder eine persönliche Beratung noch die grundsätzlich vom Anwender vor Ort durchzuführende Prüfung auf Eignung des Produkts für den jeweiligen Anwendungszweck.

Es gelten weiterhin die Vorgaben unseres Dokuments: „Allgemeine Sicherheitsvorgaben im Umgang mit Wasserfiltern“.

Kontakt H2on GmbH



Betriebssitz: Seekarstr. 1 1/2, 83646 Bad Tölz
Betriebsstätte: Gewerbegebiet Im Farchet 5
www.h2on.de info@h2on.de
www.aquaphor-filter.de info@aquaphor-filter.de
Tel +49 (0)8041- 79 38 173
Geschäftsführung: Dipl. Ing. K. Hein